

NIEDERSCHRIFT

der 5. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.11.2019 **- TOP 5 gemeinsam mit dem Umweltausschuss -**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha - Abwägungs- und Satzungsbeschluss | 088/2019_2 |
| TOP 6 | Entwurf zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (INSEK) 2030 der Stadt Weißenfels | 099/2019_2 |
| TOP 7 | Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Ausbau Leipziger Straße zwischen Großer Burgstraße/Klosterstraße bis Promenade | 053/2019_2 |
| TOP 8 | Städtebaulicher Denkmalschutz "Altstadt mit Schloß" Gestaltungsentwurf zur Verkehrsanlagenplanung Saalstraße 2. BA | 085/2019_2 |
| TOP 9 | Antrag der Stadträte Hans Klitzschmüller und Johannes Kunze
Zuwegung zum Friedhof aus der Fanny-Tarnow-Siedlung | 010(VI)2019 |
| TOP 10 | Antrag Stadtrat Gunter Walther - Keine Verlängerung der Ausnahmege-
nehmigung für die Flächen der ehemaligen Großbäckerei Lieken | 014(VII)2019_2 |
| TOP 11 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 12 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|---------------------------|
| TOP 1 | Mitteilungen und Anfragen |
| TOP 2 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Rauner, Ausschussvorsitzender, eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 14 Stadträte und 4 sachkundige Einwohner anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Herr Hofmeister weist daraufhin, dass im TOP 1 die Sachkundigen Einwohner nicht aufgeführt sind. Er hat dies bereits mehrfach angesprochen. Er bittet dies mit aufzunehmen. Weiterhin geht er auf die Hinweise in der letzten Sitzung zur Lichtsignalanlage Merseburger Straße und Zeitkapsel ein. Diese finden im Protokoll keine Erwähnung.

Über die Niederschrift vom 04.11.2019 wird wie folgt abgestimmt:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 12	dagegen: 0	Enthaltung: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2019 gilt damit als anerkannt.

5. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. der in der Anlage 1 vorgelegten Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen.
2. die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet „Merseburger Straße“ im Ortsteil Großkorbetha bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung zu beschließen und die Begründung zu billigen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 4	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 14	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Der Beschlussempfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

6. Entwurf zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (INSEK) 2030 der Stadt Weißenfels

Herr Rauner führt kurz ein und bittet die Verwaltung um nähere Informationen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass in der heutigen Sitzung nur der Entwurf beschlossen wird.

Frau Zorn, Abteilungsleiterin Stadtplanung, informiert, dass der Entwurf bereits im Oktober den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses vorgestellt worden ist.

Dieser Entwurf wurde amtsintern und gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern erarbeitet. Derzeit werden die Ortschaften angehört.

Nach Beschluss im Stadtrat am 12.12.2019 erfolgt das Beteiligungsverfahren. Im Januar-Amtsblatt erfolgt die Bekanntmachung, anschließend die 2-monatige Auslegung. Hier haben alle nochmals die Möglichkeit, Stellungnahmen einzureichen.

Im 2. Quartal 2020 ist dann die abschließende Erarbeitung des Konzeptes geplant.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. dem Entwurf zum Integrierten Städtebaulichen Stadtentwicklungskonzept 2030 Weißenfels zuzustimmen.
2. entsprechend § 171b Abs. 3 BauGB eine Betroffenenbeteiligung und eine Beteiligung öffentlicher Aufgabenträger durchzuführen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 14	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Die Mitglieder stimmen der Empfehlung einstimmig zu.

7. Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Ausbau Leipziger Straße zwischen Großer Burgstraße/Klosterstraße bis Promenade

Herr Bischoff erläutert nochmals, welche Punkte beanstandet worden sind. Des Weiteren teilt er mit, dass den Mitgliedern die Beantwortung der Fragen von Herrn Schilling übersendet worden sind.

In der ergänzenden Stellungnahme der Verwaltung sind die genannten Hinweise und Empfehlungen geprüft und Vorschläge zur Umsetzung genannt.

Herr Schilling geht auf die Stellungnahme von Herrn Kruck ein. Nach der Aussage fand keine Beteiligung statt. Er bittet um Information, wann die Behörden beteiligt werden.

Hierzu teilt Herr Bischoff mit, dass nach Beschluss der Entwurfsgrundlage die Träger öffentlicher Belange beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert werden.

Nach Eingang der Stellungnahme werden diese geprüft und abgewogen.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Rauner an, ob die Hinweise oder Empfehlungen der Beteiligten auch berücksichtigt werden.

Nach Aussage von Herrn Bischoff werden diese meistens berücksichtigt.

Herr Rauner legt fest, dass die Mitglieder über die Stellungnahme des Burgenlandkreises, insbesondere des Bereichs Rettungswesen, informiert werden.

Für die Zukunft sollten der Rettungsdienst u.a. eher in die Planung mit einbezogen werden, nach Hinweis von Herrn Schilling.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die im Sachstandsbericht beschriebene Variante A als Entwurfsgrundlage für den Umbau der Leipziger Straße im Bereich Große Burgstraße, Klosterstraße bis Promenade mit der Empfehlung der Verwaltung aus der ergänzenden Stellungnahme (ohne Punkt 2) zu beschließen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 12	dagegen: 0	Enthaltung: 2

Damit wurde der Beschlussempfehlung mehrheitlich zugestimmt.

8. Städtebaulicher Denkmalschutz "Altstadt mit Schloß" Gestaltungsentwurf zur Verkehrsanlagenplanung Saalstraße 2. BA

Auch hier wurden die Hinweise durch die Verwaltung geprüft und eine neue Empfehlung (siehe ergänzende Stellungnahme) durch die Verwaltung erarbeitet.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die im Sachstandsbericht unter der Variante 2 beschriebene Gestaltung des zweiten Bauabschnittes der Saalstraße mit der Empfehlung aus der ergänzenden Stellungnahme als Grundlage für die weitere ingenieurtechnische Planung zum Ausbau der Saalstraße zu bestätigen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 4	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 14	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

9. Antrag der Stadträte Hans Klitzschmüller und Johannes Kunze Zuwegung zum Friedhof aus der Fanny-Tarnow-Siedlung

Herr Bischoff teilt mit, dass die Verwaltung weiterhin empfiehlt, den Antrag abzulehnen. Er geht dabei auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 13.11.2019 ein, in welcher die Begründung genannt wird.

Weiterhin müsste die WeiWo dem Bau zustimmen. Nach aktuellen Informationen lehnt die WeiWo ein Bau ab. In der Aufsichtsratssitzung im Dezember wird die Thematik jedoch diskutiert und eine abschließende Entscheidung getroffen.

Herr Rauner kann nicht nachvollziehen, warum in der Begründung das erhöhte Sicherheitsrisiko durch motorisiertes Verkehrsaufkommen und verkehrswidrige Parken genannt wird. Nach seiner Ansicht geht es vor allem um die fußläufige Verbindung.

Herr Klitzschmüller erläutert nochmals die Notwendigkeit und zeigt anhand von Fotos, wo der Weg entstehen soll. Des Weiteren zeigt er anhand eines Fotos, dass die Tür mit dem Schild der Öffnungszeiten noch vorhanden ist.

Nach Meinung von Herrn Günther sieht er schon den Konflikt mit den Anwohnern und dem Besucheraufkommen und daraus folgend voraussichtlich das verkehrswidrige Parken etc.

Er schlägt vor, die Entscheidung zu vertagen, bis der Aufsichtsrat der WeiWo eine Entscheidung getroffen hat.

Herr Klitzschmüller beantragt in diesem Zusammenhang vor, die Empfehlung dahingehend zu ändern, dass eingefügt wird „unter Vorbehalt der Entscheidung der WeiWo GmbH“.

Abstimmung Antrag:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 2	Enthaltung: 2
Stadträte:	dafür: 9	dagegen: 3	Enthaltung: 2

Dem Antrag von Herrn Klitzschmüller wurde mehrheitlich zugestimmt. Die Beschlussempfehlung wird ergänzt.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, dass die Verwaltung den dritten Zugang auf den Friedhof wieder einrichtet, unter Vorbehalt der Entscheidung der WeiWo GmbH.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 2	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 9	dagegen: 3	Enthaltung: 2

Der Empfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

10. Antrag Stadtrat Gunter Walther - Keine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung für die Flächen der ehemaligen Großbäckerei Lieken

Herr Walther erläutert seinen Antrag. Er führt außerdem aus, dass er von der Verwaltung keine konkrete Antwort erhalten hat, welche Schritte für eine Änderung der Ausnahmegenehmigung notwendig sind.

Herr Bischoff teilt diesbezüglich mit, dass es keine, wie im Antrag genannte immissionsschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung, gibt. Lediglich im Bebauungsplan Nr. 3 ist die Zweckbestimmung „Großbäckerei“ festgesetzt.

Eine Änderung Bebauungsplanes ist grundsätzlich möglich.

Ergänzend dazu teilt Frau Täubert mit, dass hierzu auch eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig ist.

Weiterhin informiert er, dass es sich bei den genannten Jahreszahlen 1929 und 1957 um eine Betriebsstätte im Bereich des Kaffeehauses in der Burgwerbener Straße handelt.

Erst ab dem Jahr 1977 erfolgte der Bau der Großbäckerei in Burgwerben.

Herr Schmoranzer empfindet diesen Bereich als städtebaulichen Missstand, welcher jetzt korrigiert werden soll.

Herr Klitzschmüller sieht die Umsetzung problematisch. Die Umnutzung würde im Widerspruch zu geplanten Baumaßnahmen, wie z.B. den Bau der Rampen, stehen.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich darauf, Punkt 1 und 2 des Beschlusses einzeln abzustimmen.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

1. Mit Schließung der Großbäckerei Lieken erlischt die immissionsschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung für Gewerbe jedweder Art auf dieser Fläche.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 1	dagegen: 2	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 0	dagegen: 9	Enthaltung: 5

2. Der Stadtrat unterstützt den Ortschaftsrat Burgwerben in seinen Bemühungen auf diesen Standort eine Wohnbebauung zu entwickeln.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 2	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 4	dagegen: 6	Enthaltung: 4

Beide Punkte sind damit mehrheitlich abgelehnt.

11. Beantwortung von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- AF 211/2019 – politische Aufkleber in Ausschuss- und Stadtratssitzung

12. Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen der Verwaltung.

Herr Hofmeister macht auf die Großbaustelle Bushaltestelle „Am Friedhof“ aufmerksam. Nach seiner Ansicht geht es nicht voran. Er bittet um Auskunft, wie lange die Baustelle noch bestehen wird.

Weiterhin weist er auf die Beantwortung der Anfrage zur Lichtsignalanlage hin. Er bittet nochmals zu überprüfen, ob eine längere Schaltzeit für Fußgänger möglich ist, um vor allem Senioren die Überquerung möglich zu machen.

Herr Wanzke weist auf den Zustand des Pflasters (Fahrradweg) vor der Ein- und Ausfahrt von Penny hin. Er bittet um entsprechende Reparatur.

Herr Walther bittet um Auskunft, wann sein Antrag zum Klimanotstand im Ausschuss beraten wird. Hier wird mitgeteilt, dass aktuell alle Ortschafsräte dazu gehört werden.

Manfred Rauner
Vorsitzender

Sophie Münx
Protokollführerin